



FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM **GESTRIGEN DONNERSTAG**

Veröffentlicht am 23.08.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

2:0 beim SV Ihme-Roloven II gewonnen: Kreisligist SV Germania Grasdorf setzt ein Zeichen. Der BSV Gleidingen dagegen geht beim TSV Wennigsen 0:4 unter.. Dank einer überzeugenden Vorstellung der gesamten Mannschaft hat der SV Germania Grasdorf gestern Abend das Kreisliga-Spiel beim SV Ihme-Roloven II 2:0 (0:0) gewonnen. Jonas Exeler (53.) und Leutrim Ferizi (67.) trafen für den Sieger. In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel mit hohem Tempo auf beiden Seiten. Im zweiten Durchgang konnten die Gäste sogar noch eine Schippe drauflegen, und kamen so zum ersten Saisonsieg. Die Gastgeber spielten aufgrund einer gelb-roten Karte ab der 72. Minute zu zehnt. "Das ist der Fußball, wie ich ihn mir Kopfballversuch von Jonas Libor vom Kreisligisten SV wünsche. Gegen einen wirklich guten Gegner haben wir eine sehr überzeugende Leistung gebracht und am Ende hätte das Ergebnis auch durchaus noch höher ausfallen Kroll können. Heute bin ich sehr glücklich über das Ergebnis



Germania Grasdorf im Spiel beim SV Ihme-Roloven II. Beim Schlusspfiff liegen die Germanen 2:0 vorn. / Foto: Reinhard

und die Art und Weise, wie es zustanden gekommen ist", sagte Germania-Trainer Björn Weihmann.SV Germania Grasdorf: Mutsch, Sölter, Exeler, Voßmeyer, Ferizi (76. Burmeister), Merivani, Wengrzik (76. Jorasch), Libor, Schmidt, Zvezda, Kiefer (81. Kilic). Das hatte sich Jens Henschka, Trainer des BSV Gleidingen, ganz anders vorgestellt. Beim Aufsteiger TSV Wennigsen setzte es gestern Abend die deutliche 0:4 (0:4)-Niederlage. Schon nach sieben Minuten war die Partie praktische gelaufen, da führten die Gastgeber durch Tore in der 1., 6. und 7. Minute bereits 3:0. Das 4:0 fiel in der 41. Minute. "Wir waren nicht wach. Das lag unter anderem auch daran, dass einige meiner Spieler nicht pünktlich beim Treffpunkt waren. So hatten wir nur wenige Minuten Zeit, um uns aufzuwärmen. Und dann sind wir in der Anfangsphase mit den langen Bällen des Gegners überhaupt nicht zurecht gekommen. Wir haben uns die Niederlage selbst eingebrockt, das ist sehr ärgerlich für uns", sagte Henschka. Da war es auch kein Trost, dass die BSVer im zweiten Durchgang zumindest ebenbürtig waren. BSV Gleidingen: Woschee, Nutile, Bastian, Tuffour, Herzog, Trofimov (46. Weber), Vucinovic (65. Ulmer), Robering (46. Kerber), Knobling (46. Hinz), Elisarow, Lübke (55. Schröder).